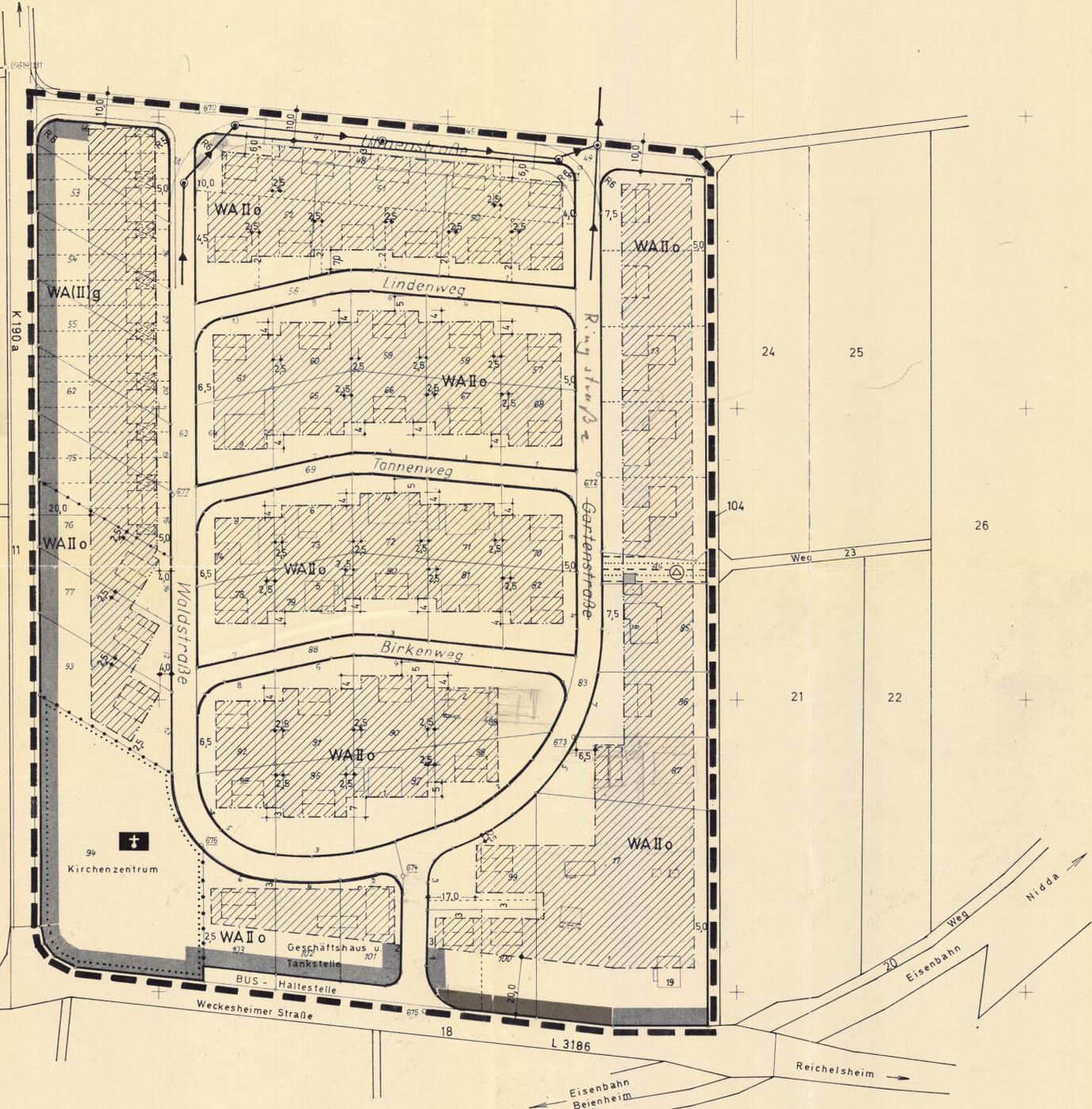


Heuchelheim



Art der baulichen Nutzung	Darstellung	Maß der baulichen Nutzung:				Bauweise	Mindest-Größe der Grundstücke
		Zahl d. Voll-Geschosse	Grundfläch-Zahl	Geschoßfläch-Zahl	Baumassen-Zahl		
Allgemeines Wohngebiet	WA II o	max. 2	0,4	0,7	—	offen	475qm
Allgemeines Wohngebiet	WA(II)g	zwing. 2	0,4	0,7	—	geschloss. Dopp.Häuser in Kettenbau.	240qm

Weitere Festsetzungen:

	Geschoßzahl	Dachform	Dachfarbe	Dachneigung
Wohngebäude	1	Satteld.	dunkel	max. 47°
	2	Satteld.	dunkel	max. 30°
Nebengebäude	1	Satteld.	dunkel	max. 20°
Firsttrichtung wie Wohngebäude!	oder	Pultdach	dunkel	max. 20°
Garagen	1	Satteld.	dunkel	max. 20°
		Flachdach	heller Kies	3°

Straßeneinfriedigung: Gesamthöhe = max. 1,20 m, Sockelhöhe = max. 0,50 m
 Art: lebende Hecke, Eisen-, Jäger- oder Lattenzaun ohne Absatz entsprechend dem Straßengefälle und ohne massive Zwischenpfeiler

Ausnahme: Walmdach bei Gruppenbildung

Aufgestellt gemäß Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 18.12.1964
 Reichelsheim i.d.W. den 5. DEZ. 1969

[Signature]
 Stadtverordneten-Vorsteher

Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt in der Zeit vom 27.8.1969 bis zum 29.9.1969
 Reichelsheim i.d.W. den 5. DEZ. 1969

[Signature]
 Bürgermeister

Als Satzung von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen in der Sitzung vom 5. DEZ. 1969
 Reichelsheim
 Landkreis Friedberg i. H. den 5. DEZ. 1969

[Signature]
 Stadtverordneten-Vorsteher

Genehmigungsvermerk des Regierungspräsidenten:

Genehmigt
 mit Vlg. vom 19. MAI 1970
 Az. V/3-61 d 04/01-R-2-
 Darmstadt, den 19. MAI 1970
 Der Regierungspräsident
 im Auftrag

[Signature]
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFGABE

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG und § 5(4) HGO in Verbindung mit § 9(5) der Hauptsatzung der Stadt Reichelsheim i.d.W. vom ... in der Zeit vom ... bis ... öffentlich ausgelegt. Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden ortsüblich bekannt gemacht.
 Der Bebauungsplan ist somit am ... rechtsverbindlich geworden.

[Signature]
 Bürgermeister

Legende

- Grenze des Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze, vorhanden
- Grundstücksgrenze, geplant
- Flurgrenze
- Grenze unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie

Gebäudestellung:
 1. Traufe 2. Giebel zur Straße 3. Garage

Strasse

- Straßenfläche
- Fläche für Gemeinbedarf: Kirchenzentrum
- Bebaubare Fläche
- Fläche für Versorgungsanlagen: Trafo
- Entwässerungskanal mit einzutragender Grunddienstbarkeit
- Zugangs- und Zufahrtsverbot

Bebauungsplan Nr. 1 der Stadt Reichelsheim (Wetterau) für das Baugebiet „Lehmberg“

M.1:1000

Bearbeitet:
 Büro H.E. Wegner
 Architekt BDA
 Schotten, den 6.8.1969

[Signature]

Rechtsgrundlagen:
 § 2 Abs.1 und die §§ 8-10 BBauG vom 23.6.60 (BGBl. I, S.341);
 § 1 der 2. DVO des Landes Hessen zum BBauG vom 20.6.61 (GVBl. I, S.86, GVBl. II 36/H5) in der Fassung vom 18.3.65 (GVBl. I, S.83);
 §§ 1, 4, 14, 16-20, 22-23 der BNVO vom 26.6.62 (BGBl. I, S.429), in der Fassung vom 26.11.68 (BGBl. I, S.1238);
 §§ 2, 3, 5, 9, 13 R GaO vom 17.2.39 (RGBl. I, S. 219) in der Fassung vom 13.9.44 (R Arb. Bl. I, S. 325)

Bodenordnungsverfahren: Fortführungsvermessung

Alle diesem Bebauungsplan widersprechenden Festsetzungen weitergeltender Bauleitpläne werden hiermit aufgehoben.

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.
 Friedberg, den 17. Okt. 1969

Hessisches Katasteramt
 Friedberg
[Signature]
 Reg.-Verm.-Bt.

Als Zu-Flurkarte eingeführt am: 25.7.1967
 Der Vorsteher des Katasteramtes

180 B

Gem. Reichelsheim Flur 2 Flurst. 13, 17, 45-103

M. 1:1000

[Signature]